

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 50 (1905)
Heft: 34

Anhang: Beilage zu Nr. 34 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 34 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905.

Westschweizer. Technikum in Biel.

Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule mit Spezialabteilung für Rhabilleure und Remontreure;
2. Die Schule für Maschinentechniker, Elektrotechniker, Monteure, Klein- und Feinmechaniker;
3. Die Bauschule;
4. Kunstgewerbe, Gravir- und Ziselirschule mit Spezialabteilung für Uhrenschalendekoration;
5. Die Eisenbahn- und Postschule.

(Der Eintritt in die letztere findet nur im Frühling statt.)

Unterricht deutsch und französisch.

Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.

Aufnahmsprüfungen den 2. Oktober 1905, morgens 8 Uhr, im Technikumsgebäude. Beginn des Wintersemesters den 4. Oktober 1905. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten. Schulprogramm gratis.

Biel, den 19. August 1905.
Der Präsident der Aufsichtskommission: Aug. Weber.

Offene Lehrstelle.

In einem kleineren Privat-Institut für schwachsinnige Kinder der Ostschweiz, das im Laufe der nächsten Jahre bedeutend erweitert werden soll, ist die Stelle eines Direktors und Lehrers zu besetzen. Neben tüchtiger Fachbildung ist die Kenntnis der französischen Sprache erwünscht. Verheiratete Lehrer, welche sich zu melden wünschen, sind ersucht, eine Beschreibung ihres Bildungsganges und kurze Angabe der bisherigen Tätigkeit an Herrn Dr. J. Bucher in Regensberg, Kant. Zürich, einzusenden; letzterer ist auch zu jeder weiteren Auskunft bereit.

674

Schweizer. Turnlehrerbildungskurs.

Für die deutsche Schweiz finden im laufenden Jahre zwei Kurse für Knabenturnen statt, der eine in Olten vom 2. bis 21. Oktober unter der Leitung der HH. A. Gelzer-Luzern und K. Fricker-Aarau, der andere in Frauenfeld vom 9. bis 28. Oktober unter der Leitung der HH. R. Spühler-Küschnacht und A. Widmer-Bern. Als Grundlage der Kurse dient die neue eidgen. „Turnschule“. Anmeldungen bis 15. September.

Nähre Auskunft über Entschädigung, Unterkunft, Verpflegung etc. erteilen
Die Kursleiter.

XV. Bildungskurs für Lehrer und Lehrerinnen des Mädelturnens.

Dieser Kurs findet vom 9. bis 28. Oktober a. c. in Burgdorf statt. Er ist unentgeltlich, zudem kann aus Bundesmitteln den Teilnehmern ein Beitrag an ihre Kosten verabreicht werden. **Anmeldefrist bis spätestens 10. September.** Näheres siehe „Monatsblätter für das Schulturnen“ Nr. 7.

673

Winterthur u. Zürich, 17. August 1905.

Die Kursleiter:

N. Michel. J. Spühler.

Thurg. Sekundarlehrer-Prüfung.

Im Monat September I. J. wird wieder eine Prüfung für Bewerber um das thurgauische Sekundarlehrer-Patent im Seminar Kreuzlingen stattfinden. Aspiranten wollen sich unter Beilage ihrer Studien- und Sittenzeugnisse und kurzer Darstellung ihres Bildungsganges bis den 10. September bei dem Unterzeichneten anmelden und dabei genau angeben, in welchen Fächern sie die Prüfung zu bestehen wünschen. Das Nähere wird ihnen später direkt mitgeteilt werden.

677

Hüttlingen, den 23. August 1905.

Präsidium der Prüfungskommission:

Jak. Christinger, Insp.

— Die Ausstellung von Lehrmitteln der Gesundheitspflege, die vom 1.—12. Juli in Leipzig stattfand, umfasste:

1. Darstellung der menschlichen Organe im Zusammenhang. 2. Darstellung der einzelnen Körperorgane. 3. Schulhaus und Schulzimmer. 4. Methodische und wissenschaftliche Werke.

— In Berlin wirken 274 Lehrerinnen an Knabenschulen.

Zeichenwerke und Zeichenvorlagen

für Zeichenlehrer, Künstler an Gewerbe- und Mittelschulen, sowie an Technischen Lehranstalten aus dem

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Die Proportionen des menschlichen Körpers

mit Massangaben dar gestellt nach den berühmtesten Antiken, von Audran. Neu herausgegeben von C. Fennet. Komplett in eleganter Mappe. 8 Fr. Volksausgabe 3 Fr.

** Die Audranchen Proportionen des menschlichen Körpers haben in der Kunstwelt einen guten Ruf. Es ist deshalb eine Wiederauflage derselben sehr zu begrüßen. Girard Audran vergleicht jeden einzelnen Körperteil mit dem Kopfe, schreibt die Masse in seine Zeichnungen, und diese Zeichnungen machen den angenehmsten Eindruck, trotz der in den Körper hineingeschriebenen Zahlen und Hülfslinien. — Der Herausgeber hat in seinen Werken dem Künstler und Laien so manchen schätzenswerten Aufschluss gegeben und hofft, mit dem Audranchen Werke seinen Bestrebungen, die bildenden Künste jedermann zugänglich zu machen, die Krone aufzusetzen.

Moderne Motive für Dessinateurs

von F. Bänziger in Heiden. 24 photo-lithographische Tafeln in Grossfolio, mit eleganter Aufbewahrungsmappe. 12 Fr.

Der Färber und Wässler. ...Der Erwerb des Werkes kann nicht nur, nein er muss auf das angelegentlich empfohlen werden.

Zeitschrift für die gesamte Textilindustrie. ...Kein Dessinateur sollte versäumen, diese neuen Vorlagen, die sich in mannigfaltiger Weise verwenden lassen, zu erwerben und zu verwerben.

Deutsche Färber-Zeitung, München. ...Indem sie eine Fülle von prächtigen Ideen für Flächenverzierungen und für die Musterateliere der Druckereien, Webereien, Stickwaren- und Tapetenfabriken enthalten, wird die Kollektion zu einem fast unschöpflichen Brunnen von neuen und anregenden Gedanken für den kunstgewerblichen Teil der genannten Branchen.

Des Couleurs et de la Lumière.

Conseils pratiques pour débutants peintres, dessinateurs, chromistes et tous ceux, qui se servent des couleurs pour représenter des objets et des sujets vus ou imaginés, par Th. Bligenstorfer. 22 pages grand in 8° avec une planche en couleurs. 2 frs.

Vorlagen zum Pferde-Zeichnen.

44 Konstruktionsblätter mit begleitendem Text nebst vier Photochrom-Reproduktionen nach Öl-Originalen von Louis Braun, Schlachtenmaler und Professor in München. Mit eleganter Mappe 15 Fr.

Studien zur Pflanzenornamentik.

Von Aug. Corrodi, Lehrer des Zeichnens an den höheren Stadtschulen von Winterthur. 16 Blatt, zum Teil in polychrom. Druck. 40 in Mappe. 2 Fr.

Werkrißlehr für Lehrerseminare, Gewerbe- und Mittelschulen, von Friedr. Graberg. I. Heft. Massafeln und Aufgaben für Grund- und Aufrisse. Fr. 1. 20. II. Heft. Klassenaufgaben für Grund- und Aufrisse. Fr. 1. 20.

Die Werkrißlehr erklärt Grund- und Aufrisse von Anriß ausgängend; sie gewöhnt den Schüler, Linien als Zeichen für Flächen aufzufassen, lehrt ihn die Risse zeichnen, während er in der Vorstellung den Körper gestaltet. Die 6 Massafeln selbst mit den Erklärungen, zahlreichen Aufgaben und Hinweisen auf die „Gewerblichen Massformen“ stellen einen stetigen Gestaltungsvorprozess in praktischen Körperformen dar, so dass ein plamässiger Übergang vom Aufschen rechteckiger Platten zum selbständigen beruflichen Zeichnen stattfindet.

Zeichenunterricht durch mich selbst und andere. Von C. Fennet. Mit 50 Illustrationen. 3 Fr.

** Dieses höchst interessante und originelle Werk bietet nicht nur dem Laien, sondern auch dem gebildeten Zeichenlehrer eine Reihe höchst wertvoller Winke und Ratschläge. Aber auch der Kunstmaler findet darin Belehrung und angenehme Unterhaltung.

Das originelle Buch hat viel Aufsehen erregt.

Das Werkzeichnen

für Fortbildungsschulen und zum Selbstunterricht. Erstes Heft: Grundformen der Schreinerei. Zweites Heft: Grundformen für Maurer und Zimmerleute. Drittes Heft: Satzformen der Flachornamente. Von Friedrich Graberg. Preis pro Heft 35 Cts.

Gewerbliche Massformen

Zeichen-Vorlagen für Handwerker und Mittelschulen, sowie zum Selbstunterricht. Von Friedrich Graberg. 2 Fr.

Die Schweizerflora im Kunstgewerbe

für Schule und Handwerk von Ulr. Gutersohn, Zeichenlehrer. I. Abteilung: Alpenblumen. 20 Folio-Tafeln in feiner, mehrfarbiger lithogr. Ausführung u. in eleganter Ganzleinenmappe. Preis 5 Fr.

Zürcher Post, Dez. 1901. Gutersohn hat an der Hand gewissenhafter Vorarbeiten ein Werk geschaffen, das durch seine Originalität und Reichhaltigkeit reges Interesse erwecken wird.

Monatsblatt für den Zeichenunterricht, Wiesbaden. ...Wir können das gut und geschmackvoll ausgestattete Werk insbesondere den gewerblichen Fortbildungsschulen lebhaft empfehlen.

Voigtländischer Anzeiger und Tageblatt. Das Werk verdient wegen seiner Eigenart und Schönheit die Beachtung der Fachkreise und Kunstfreunde.

Deutsches Heim in Berlin. ...eine wahre Schatzgrube wertvoller Anregungen.

Moderne Zeichenschule.

Methodisch geordnetes Vorlagenwerk für Volksschulen, Mittelschulen, und kunstgewerbliche Lehranstalten von J. Häuselmann.

Die Hefte können einzeln bezogen werden, und jedes bildet für sich ein Ganzes für die entsprechende Schulstufe. Das ganze Werk komplet in Mappe zu 30 Fr.

Schülervorlagen.

4 Serien zu je 20 Vorlagen à 85 Cts. die Serie, entsprechend den Blättern der Hefte III bis VI der „Moderne Zeichenschule“ von J. Häuselmann.

Des Lehrers Zeichen-Taschenbuch

400 Motive für das Wandtafelzeichnen von J. Häuselmann. 7. Aufl. Geb. 3 Fr.

Dieses Bichlein hat einen wahren Triumphzug durch die Schulen aller Länder gehalten und in kurzer Zeit sechs starke Auflagen erlebt. Es ist der eigentliche Anstoß zum Wandtafel-Zeichnen geworden, indem es die trefflichsten Motive in streng methodischer Folge gibt.

Letztes Zeichentaschenbuch des Lehrers.

300 Motive für das Wandtafelzeichnen von J. Häuselmann. 4 Fr.

Agenda für Zeichenlehrer.

I. Abteilung: Die geometrische Formbildung. II. Abteilung: Die vegetabilische Formbildung. III. Abteilung: Die ornamentale Formbildung im Sinne der Einbeziehung der Farbe. Von J. Häuselmann. Jede Abteilung kart. à Fr. 1. 50. Dasselbe komplet in einem Heft. Steifkartonart (Taschenformat) 4 Fr.

Die Stilarten des Ornament

in den verschiedenen Kunstepochen. Vorlagenwerk von 36 Tafeln in gr. 8° von J. Häuselmann. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 6 Fr.

Anleitung zum Studium der dekorativen Künste

für Zeichenlehrer und Schüler höherer Anstalten. Mit zirka 300 in den Text gedruckten Illustrationen. Von J. Häuselmann. Fr. 5. 50.

Kleine Farbenlehre

für Volks- u. kunstgewerbliche Fortbildungsschulen. Mit Farbtafel und 3 Holzschnitten. Von J. Häuselmann. Fr. 1. 60.

Taschenbuch für das farbige Ornament.

51 Blätter mit 30 Motiven in bis auf 18 Nuancen kombinirtem Farbendruck nebst 17 Seiten erläutrenden Texten und einer Anleitung zum Koloriren. Von J. Häuselmann und R. Ringger. Elegant kartonart 8 Fr.

Studien und Ideen

über Ursprung, Wesen und Stil des Ornament für Zeichenlehrer und Künstler.

Mit über 80 Illustrationen. Von J. Häuselmann. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Fr. 2. 80.

Ornament.

Herausgegeben von J. Häuselmann. Mit 12 farbigen Beilagen. I. Band 3 Fr. II. Band 4 Fr.

Vorlagen für Maschinenzeichnen

Von A. Hurter. Mit langjähriger Praxis und seit vielen Jahren Fachlehrer an der Gewerbeschule in Zürich.

I Teil, 15 Tafeln quer Folio, geb. 8 Fr. II. Teil, 15 Tafeln quer Folio, geb. 12 Fr. Komplet in einem Band 18 Fr. Anleitung und Beschreibung dazu gratis. Diese Anleitung wird auch separat zu 50 Cts. verkauft.

Vorlagen für das Linear- und Projektionszeichnen

an Primär-, Sekundär- und gewerblichen Fortbildungsschulen. Von A. Hurter. 70 Blatt in zum Teil farb. Lithographie mit Erläuterungen. Quer-8°. Fr. 6. 20.

Die Kunst des Freihand-Zeichnens

von K. Lips, Sekundarlehrer in Winterthur.

I. Die Elemente der freien Linienführung. Heft A. Gerade und Oval. 16 Tafeln Diktate mit einer kurzen Darstellung ihrer speziellen Methodik. 8°. Fr. 1. 50. Heft B: Das naive Freihandquadrat und das Rund. 8 Seiten Text mit 16 Tafeln. 8°. Fr. 1. 50. II. Methodik des Zeichnens in der Elementarschule. Heft A: Die Grundbegriffe, erläutert und mit einem vollständ. Lehrgang, illustr. in 16 Tafeln. 20 S. Text. 8°. Fr. 1. 50. Heft B: Über das relative Messen. Anschauung von Quadrat u. Rechteck. 16 Tafeln mit 129 Kompositionen und einer Erklärung. 13 S. Text. 8°. Fr. 1. 50.

Das Malen mit Wasserfarben.

Eine leichtfassliche und gründliche Anleitung, mit besonderer Berücksichtigung der Farbmischungen und Schattirungen, für den Schul- und Selbstunterricht. Von Hermann Sager. Zweite vermehrte Auflage. 2 Fr.

Moderne Titelschriften.

Für technische Schulen und für Techniker. Mit Reisszeugkonstruktion und Text. 12 Blatt in Umschlag. Von J. Steidinger, Rektor. 2. Auflage. 3 Fr.

Das Stilisiren der Naturformen.

Von Zdenko Ritter Schubert von Soldern, diplomierte Architekt und k. k. Professor an der technischen Hochschule in Prag. Mit 280 Abbildungen. 7 Fr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.